

SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

6a plus Kletterhalle Winterthur

Klosterstrasse 17

Am 7. September 2014 öffnete die neue Kletterhalle 6a plus ihre Türen. Für Kletterer aus Stadt und Region wird sie mehr als ein Ersatz für den Block 37 im Lagerplatz-Areal sein. Sie hat völlig neue Dimensionen. Auf 2000 Quadratmetern Kletter- und Boulderfläche verteilen sich 11'000 Klettergriffe und 180 Routen. Die privaten Betreiber Simon Riediker und Aaron Richiger wollen hoch hinaus. Aber die Halle ist für den Breitensport gedacht.

DATUM

06.09.2014

ADRESSE

6a plus Kletterhalle Winterthur
Klosterstrasse 17
8406 Töss



Die Kletterhalle direkt bei der Bushaltestelle Töss, 2021

Foto: winbib, Nadia Pettannice (Signatur FotDig_2023-0388)

Nach knapp einem Jahr Bauzeit eröffnet die Kletterhalle mit über 2000 Quadratmeter Kletterfläche und bis zu 17 Meter hohen Wänden. 180 verschiedene Kletterrouten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden eignen sich für Einsteiger/-innen, fordern aber auch Kletterprofis. Im Boulder-Bereich (400m²) wird an weiteren 120 Kletterrouten ohne Seil oder Sicherung geklettert. Weiche Matten ermöglichen das Abspringen aus geringer Höhe. 6a plus investierte bereits in der Bauphase in zusätzliche Angebote und präsentiert mit einem grossen Kinderspielbereich und einem abwechslungsreichen Indoor-Seilpark. Sie ist zudem die erste Schweizer Kletterhalle mit speziellem Drytooling-Bereich, eine Trainingsmöglichkeit für das Klettern mit Eispickeln. Im Bistro verpflegen und erholen sich die Gäste.

Simon Riediker und Aaron Richiger, die Initianten und Geschäftsführer von 6a plus, hatten im August 2013 ihr Projekt zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. Die Kletterhalle Winterthur befindet sich im alten Hochregallager der Rieter an der Klosterstrasse 17 in Winterthur. Finanziert wurde die Kletterhalle durch private Investoren. 6a plus arbeitet eng mit dem Sportamt der Stadt Winterthur, der Sektion Winterthur des Schweizer Alpen-Club SAC, der IG Klettern und dem Akademischen Sportverband Zürich (ASVZ), dem grössten Hochschulsportverband der Schweiz, zusammen. 6a plus löst mit der Eröffnung das Kletterangebot im Block auf dem Lagerplatz ab.

Die Kletterhalle ist an 365 Tagen im Jahr offen. Willkommen sind alle, die Freude am Klettern oder am sich bewegen haben. Auch für weniger geübte gibt es die entsprechenden Bereiche. Für Sportvereine aller Art bietet sich diese Halle für eine Abwechslung geradezu an. Auch andere Gruppen und für Firmenanlässe ist diese Sporthalle mit ihren 11'000 Klettergriffen eine neue Alternative.

Aus einer nüchternen Fabrikhalle ist diese Kletterhalle mit ihrem farbenfrohen Aussehen entstanden. Sie wird den Ansprüchen für den Breitensport und auch für Training und bis internationale Wettkämpfe für die Klettersportler gerecht. Ein Kinderspielfeld wurde kurzfristig noch ins Angebot aufgenommen. In Freiwilligenarbeit wurde er attraktiv für angehende Kletterwillige gebaut und ausgeschmückt. Für Profis und solche die es werden wollen steht sogar je ein „Felsen“ in Kalk- und Granitnachbildung zur Verfügung. In verschiedenen Sitzgruppen kann man ausruhen, plaudern und zuschauen. Getränke und kleine Speisen werden angeboten.

Ziel der Initianten ist, die Kletterhalle zu einem „Daheim“ für alle Klettersportler und deren Fans werden zu lassen. Dazu werden auch monatliche Events mit Livebands angeboten. Übrigens der Name „6a“ gibt den Schwierigkeitsgrad einer mittleren Kletterroute an. Schwierigkeitsgrad 9 ist die Höchchststufe.

Die Stadt Winterthur hat mit einem verzinsbaren Darlehen von Fr. 200'000.00 (knapp 10% der Investitionen) mitgeholfen die neue Sporthalle entstehen zu lassen. Damit hat sie sich auch eine Mitsprache für die Eintrittspreise-Gestaltung gesichert. Diese betragen je nach Alter als Einzeleintritt zwischen Fr. 10.00 und Fr. 27.00. Natürlich gibt es auch Abonnements und einen speziellen Sportpass Climb. Er berechtigt nebst dem Eintritt in die Kletterhalle auch die Eisport- und Badeanlagen im Einzugsgebiet unentgeltlich zu besuchen.

Links

- [Website: 6a Plus Kletterhalle](#)

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
27.02.2022